

KATHRIN GAÁL
VIZEBÜRGERMEISTERIN UND
LANDESHAUPTMANN-STELLVERTRETERIN
AMTSFÜHRENDE STADTRÄTIN FÜR
WOHNEN, WOHNBAU,
STADTERNEUERUNG UND FRAUEN
VON WIEN

Herr Gemeinderat
Michael Niegl

FPÖ Klub

PGL – 1675135-2025-KFP/GF

Wien, 18. Februar 2026

Anfrage der Gemeinderäte
Michael Niegl und Maximilian Krauss, MA
betreffend Wiener Wohnen – 170 Organisations-
änderungen und deren Kosten

Sehr geehrte Gemeinderäte!

Bezugnehmend auf Ihre schriftliche Anfrage betreffend „Wiener Wohnen – 170
Organisationsänderungen und deren Kosten“ kann ich Ihnen Folgendes mitteilen:

Wie der Stadtrechnungshof in seinem Bericht StRH III – 338800-2024 auf Seite 61 festhält, kam es bei Wiener Wohnen im Zeitraum von 2014 bis 2024 zu Veränderungen der Aufbauorganisation die in rd. 170 Einzelschritten erfolgten. Keinesfalls sind daraus 170 Organisationsänderungen abzuleiten.

Die Einzelschritte erfolgten unter dem Aspekt der Zweckmäßigkeit, um den Geschäftsbetrieb kontinuierlich zu verbessern. Dazu gehörten Namensänderungen, Verschiebungen von Organisationseinheiten, Maßnahmen aufgrund von Personalabgängen und Schritte der Organisationsentwicklung. So wurde beispielsweise in zwei wesentlichen Änderungen (mit zahlreichen Einzelschritten) Wiener Wohnen aus einer dezentralen Organisationsstruktur in eine spezialisierte und an einem Standort zentralisierte Organisation übergeführt. In den zehn Jahren wurden die geplanten Änderungen der Aufbauorganisation vollständig umgesetzt und diese bewirkten, wie der Stadtrechnungshof festhielt, eine professionellere Aufgabenerfüllung. Die Zeitleiste ist dem Organigramm im angeführten Bericht entnehmbar.

Der aktuelle Bericht bestätigt Effizienzsteigerungen in zentralen Bereichen von Wiener Wohnen. Die Kennzahlen zeigen ein gestiegenes Sanierungsvolumen, deutlich effizientere Abläufe und Kosteneinsparungen im Leerwohnungsmanagement sowie weiterentwickelte Steuerungsinstrumente in der technischen Hausverwaltung, die zu spürbaren Einsparungen geführt haben.

Organisatorische Änderungen erfolgen jedenfalls unter den Aspekten der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit und stets aus Gründen der Zweckmäßigkeit. Eine laufende Evaluierung und das Streben nach Optimierung der Leistungserbringung ist eine der relevanten Führungsaufgaben. Somit waren und sind die jeweils für den Sachverhalt notwendigen Ressourcen der Führungskräfte und Mitarbeiter*innen im Rahmen ihrer Verantwortlichkeit in die Erarbeitung und Umsetzung involviert.

Was den Einsatz von Beratungsleistungen anbelangt, darf auf die diesbezügliche Beantwortung Ihrer Anfrage zur Geschäftszahl PGL-1532929-25 verwiesen werden.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized cursive letters, likely representing the name of the sender.